

SÜDKURIER

Herrischried

Gemeinschaftsschule Hotzenwald veranstaltet Begegnungswanderung

27.08.2013

Die neue Gemeinschaftsschule geht von den beiden Standpunkten aus aufeinander zu und trifft sich in der Mitte. Symbolisch werden zwei Seile für die Zusammenarbeit verknüpft

Bei einer Begegnungswanderung trifft sich die neue Gemeinschaftsschule Hotzenwald am Mittwoch, 11. September, quasi in der Mitte. Zwischen dem Hauptsitz in Herrischried und der Nebenstelle in Rickenbach wandern die Schüler der neu gegründeten Schule von den beiden Gemeinden aus aufeinander zu und treffen sich dabei unterwegs zu einem kleinen Festakt.

„Wir wollen zum Auftakt des neuen Schuljahres und zum Start der Gemeinschaftsschule ein Zeichen setzen, können aber nicht hier oder da ein Band durchschneiden“, erklärt Marie-Christine Hanganu, Konrektorin der neuen Schule. Zwei Seile sollen es daher sein. Sie zu „verknüpfen“ wünscht sich Marianne Laule, die die Leitung der Gemeinschaftsschule Hotzenwald übernehmen wird. „Wir wollen an einem Strang ziehen und mit dieser Aktion den Startschuss für die Gemeinschaftsschule geben“, so Laule. Zum Ende des ersten Schuljahres ist ein großes Schulfest in Planung.

Die beiden Bürgermeister Christof Berger (Herrischried) und Dietmar Zäpernick (Rickenbach) haben ihre Teilnahme an der Begegnungswanderung bereits zugesagt. „Ich finde es toll, dass die beiden Gemeinden schulisch aufeinander zu gehen“, sagt Marianne Laule. Sie würde sich freuen, wenn auch die Eltern und Gemeinderäte beider Gemeinden die Schüler symbolisch

auf diesem Weg begleiten würden. Ein deutliches Signal für den Wunsch nach einer weiterführenden Schule im Hotzenwald und damit für eine Zukunft für die Gemeinden, ist ihr Ziel. „Nur gemeinsam können wir eine Zukunft gestalten. Das Seil, das wir ja miteinander verbinden wollen, hat wieder zwei Enden, an die sich andere Hotzenwald Gemeinden hoffentlich in Zukunft anknüpfen werden“, hofft Laule auf eine gute Basis durch die Gemeinschaftsschule für ein langfristig erfolgreiches und tragfähiges Schulkonzept auf dem Wald.